

Die Niederlande finanzieren deutsche Investitionen in Drittländern

Die Niederlande stellen Fördergelder für innovative Investitionen in ausgewählten Drittländern zur Verfügung. Das Besondere des Förderprogramms ist: nicht nur niederländische Unternehmen können diese Förderung erhalten, auch deutsche Unternehmen sind antragsberechtigt.

Übergeordnetes Ziel der Förderung ist die nachhaltige Stärkung der lokalen Wirtschaft durch den Aufbau von Unternehmen und Schaffung von Arbeitsplätzen. Konkret bedeutet dies für deutsche Unternehmen, dass z. B. der Aufbau von Produktionskapazitäten in Südafrika zu 50 Prozent gefördert werden kann.

Das antragstellende Unternehmen kooperiert mit einem lokalen Unternehmen (idealerweise als Partner in einem neuen Joint Venture), beide führen gemeinsam das Projekt durch. Nach erfolgreicher Projektdurchführung soll das Joint Venture sich wirtschaftlich selbst tragen und gute Aussichten auf weiteren Ausbau und Wachstum haben.

Die Ausschreibung startet Anfang Dezember 2008. Die Beantragung ist bis Mitte Februar 2009 möglich. Die Auswahl der Projekte erfolgt anhand eines Rankings. Durch externe Unterstützung bei der Antragstellung kann die Erfolgchance deutlich erhöht werden. Für deutsche Unternehmen sind bei dieser Ausschreibung Projekte, die in 28 ausgewählten Drittländern durchgeführt werden, förderfähig. Die Liste der Länder erhalten Sie auf Anfrage von PNO Consultants.

Die Projekte sollen zwei Jahre dauern, ein Budget von 1,5 Mio. € nicht überschreiten und zudem erst begonnen werden, wenn die Entscheidung über eine mögliche Förderung gefallen ist (voraussichtlich im Juli 2009).

Kontakt:

PNO Consultants GmbH
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Niederlassung Leipzig
Fuggerstraße 1c
04158 Leipzig
Tel. +49 (0) 341 520 45 95
Fax +49 (0) 341 520 45 94
E-Mail: presse@pnoconsultants.de